

Kategorie	Rollenspiel
Stichwort	Ostern
Titel	Lisa und Max entdecken das Ostergeheimnis
Inhaltsangabe	Österliches Anspiel
Verfasser	Kerstin Figel
email	Kerstin.Figel@t-online.de

Lisa und Max entdecken das Ostergeheimnis

Mitspieler

Lisa (Detektivin): Gärtner:

Max (Detektiv): Jünger 1: Jünger 2:

Weitere Jünger ohne Sprechrolle:

Die drei Frauen (keine Sprechrolle):

Einführung

Lisa: Also wir sind die besten Detektive- wir haben schon vieles herausgefunden und heute... hm, heute geht es um...

Max: ... um ein leeres Grab! Komisch, vor drei Tagen wurde Jesus begraben, aber das Grab ist leer. Wie das passiert ist, das finden wir jetzt heraus.

Max und Lisa schauen neugierig das leere Grab an. Dann nähert sich ein Gärtner.

Szene: Vor dem Höhlengrab

Lisa: Ah, da ist ja der Gärtner, der weiß bestimmt Bescheid. Können Sie uns bitte berichten, was hier so passierte in den vergangenen Tagen?

Gärtner: Ja, ein gewisser Jesus wurde von seinen Freunden in dieses Höhlengrab gebracht. Zuvor war er gekreuzigt worden. Alle waren sehr traurig. Sie balsamierten ihn ein und wickelten ihn in weiße Tücher. Dann legten seine Jünger und Jüngerinnen ihn in dieses Höhlengrab und dann...

Max: Oh, ich sehe (testet mit Lupe)- der Stein ist weggerollt. Ist das normal?

Gärtner: Nein!

Lisa: Waren Sie das?

Gärtner: Nein, das würde ich nie tun!! Also, wenn ihr Fragen habt, dann kann ich euch nicht weiterhelfen. Geht doch mal zu seinen Jüngern. Aber wo die sind, weiß ich nicht, sie haben sich versteckt!

Max: Vielen Dank für den Hinweis, wir werden die Spur weiterverfolgen.

Max und Lisa machen sich auf die Suche.

Lisa: Wo verstecken sich die Jünger Jesu nur? Und warum?

Max: Vielleicht haben sie Angst? Das sind wohl richtige Angsthasen. Ha, ha!

Lisa: Oh, ich sehe was....

Szene: Die Jünger im Versteck

Max: Hallo, ist da jemand? Dürfen wir reinkommen?

Jünger 1: Uaahh!! Hat es da gerade geklopft? Vielleicht die Polizei?

Jünger 2: Sie wollen uns verhaften, weil wir Freunde von Jesus sind. Wenn sie Jesus getötet haben, wollen sie uns bestimmt auch töten oder ins Gefängnis einsperren – für immer!!

Lisa: Wisst ihr, wo Jesus ist?

Jünger 1: Wieso? Er ist doch begraben, in einer Höhle.

Max: Nein, da ist er nicht mehr...

Jünger 2: Dann hat ihn wohl jemand geklaut und woanders begraben...

Jünger 1: Oh, weh, jetzt wird alles nur noch schlimmer!!

Lisa: Also, ihr Jünger wisst es auch nicht.

Max: Wir gehen weiter auf Spurensuche...

Lisa und Max begegnen drei Frauen.

Lisa: Entschuldigung, warum seid ihr so fröhlich? Habt ihr heute schon viele bunte Ostereier gefunden? Bei den Jüngern war nämlich gerade eine ziemlich schlechte Stimmung...

Die Frauen sagen nichts, lachen und gehen weiter.

Max: Du, die verraten nichts. Komm, wir folgen ihnen unauffällig....

Die Frauen gehen zu den Jüngern und machen pantomimisch klar, dass Jesus auferstanden ist. Max und Lisa stehen ratlos davor.

Lisa: Jetzt lachen ja alle! Ob das irgendetwas mit dem leeren Grab zu tun hat?

Max und Lisa klopfen erneut. Ohne, dass sie noch etwas sagen, sagen die Jünger und die Frauen:

Der Herr ist auferstanden- er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja

Gemeinde: Der Herr ist auferstanden- er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja

Max: Klaro, dass das Grab leer ist, weil Jesus auferstanden ist! Das ist ein echtes Wunder!

Lisa: So eine tolle Botschaft- das darf kein Geheimnis bleiben. Davon müssen alle erfahren.

Lied der Gemeinde: Komm, sag es allen weiter

Kinder stehen vorne- klatschen und tanzen – Luftballons fliegen!

Kerstin Figel